

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 196

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 23. August
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 23 août
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 196

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1903, 3 % différé, Nrn. 138114, 138116, 138118, 138120, 138122, 138124, 138126, 138128, 138130, 138132, 138134, 138136, 138138, 138140, 138142, 138144, 138146, 138148, 138150, 138152 und der 23 Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, 1903, 3 %, 2. Serie, Nrn. 16601, 16603, 16605, 16607, 16609, 16611, 16613, 16615, 16617, 16619, 16621, 16623, 16625, 16627, 16629, 16631, 16633, 16635, 16637, 16639, 16641, 16643, 16645, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 396⁴)

Bern, den 11. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber a) der 4 Obligationen Schweiz. Eisenbahnrente 1890, 3 %, Lit. C, zu Fr. 10,000, Nrn. 740, 741, 743 und 744; b) der Couponsbogen und Talons zu den 60 Obligationen Kanton Bern, 3 1/2 %, 1900, Nrn. 30425/84 und der Coupons per 31. Dezember 1914 und Talons zu den 172 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/1902, Serie A, Nrn. 24370/73, 49465/72; Serie B, Nrn. 62639/47, 62651/734, 62864/76, 62901/04, 62926/41, 63462/65, 63470/85, 64776/78, 65001/10, 65012, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons und die Couponsbogen, Coupons und Talons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 397¹)

Bern, den 12. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Die unbekannt Inhaber der Policen Nr. 2320 und Nr. 2350 der «La Genevoise», Compagnie d'assurances sur la vie in Genf, per je Fr. 5000, werden hiermit aufgefordert, diese innert drei Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, der unterzeichneten Gerichtskanzlei auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 410⁴)

Romanshorn, den 20. August 1917.

Bezirksgerichtskanzlei Bischofszell.

Auf das Gesuch des Jakob Bissegger, Vorsteher, Märwil, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Mönchwilen von heute der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 9256, d. d. 14. Dezember 1886, per Franken 5000, lautend auf die Schweiz. Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne, und zugunsten des Jakob Bissegger, Vorsteher, Märwil, aufgefordert, seine Rechte daran innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Mönchwilen geltend zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 412⁴)

Frauenfeld, den 21. August 1917.

Gerichtskanzlei Mönchwilen: Dr. A. Koch, Fürsprech.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des obligations n^{os} 22546, 22547, 22548, de l'Etat de Fribourg 3 1/2 %, emprunt de 1899, de Fr. 500 avec feuilles de coupons à partir du 1^{er} octobre 1914, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine; à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 366⁴)

Fribourg, le 20 juillet 1917.

Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 20. August. Die Mechanische Seidenstoffweberei Bern (Tissage mécanique de soieries Berne) in Bern, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 479), erteilt Kollektivprokura an Emil Blickenstorfer, von Zürich; Fritz Rank, von Zürich, und Hans Riedweg, von Dietikon (Zürich), alle wohnhaft in Zürich, mit der Befugnis, je zu zweien rechtsverbindlich namens der Firma zu zeichnen.

Metallwarenfabrik. — 20. August. Inhaber der Firma F. X. Zimmermann in Zürich 3 ist Franz Xaver Zimmermann, von Döttingen (Aargau), in Zürich 6. Metallwarenfabrikation (Herstellung von Massenartikeln). Idastrasse 28.

Technisches Bureau und mechanische Werkstätte. — 20. August. Heinrich Schmitt, von Zürich, in Zürich 1, und Hans Grossmann, von und in Höngg, haben unter der Firma H. Schmitt & Co. in Zürich 4 eine

Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Heinrich Schmitt, und Kommanditär ist Hans Grossmann, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Technisches Bureau und mechanische Werkstätte. Militärstrasse 50.

Textilwaren; Wäschefabrik. — 20. August. Die Firma Berlowitz & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1913, Seite 205) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Seebahnstrasse 113, und als weitere Natur des Geschäftes: Mechanische Wäschefabrik.

Milch, Käse und Butter. — 20. August. Inhaber der Firma E. Forster in Winterthur ist Ernst Forster, von Muolen (St. Gallen), in Winterthur. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Wartstrasse 26.

Musikverlag, Instrumenten- und Musikalienhandel, usw. — 20. August. Die Firma «Carisch & Co.» in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915, Seite 1329) begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird durch den gemeinsam bestellten Liquidator: Eugen Häring, von Aesch (Baselland) und Genf, wohnhaft in Zürich 8, unter der Firma Carisch & Co. in Liq. durchgeführt.

Weine und Liqueurs. — 21. August. Inhaber der Firma M. Bollag in Zürich 1 ist Michael Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Zürich 1. Weine und Liqueurs. Hornergasse 15. Die Firma erteilt Prokura an Louis Bollag, Sohn, von Oberendingen, in Zürich 1.

Naturweine. — 21. August. Die Firma Emil Gubelmann in Meilen (S. H. A. B. Nr. 498 vom 21. Dezember 1905, Seite 1899), Handel mit Naturweinen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Import, Export, Maschinen und Werkzeuge. — 21. August. Franz Weiss, von Niederschwörstadt (Baden), in Zürich 1, und Albert Müller, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma Weiss & Müller in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen Kollektiv. Import, Export, Maschinen und Werkzeuge. Lintheschergasse 13. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Müller, Sohn, von Zürich, in Zürich 7.

Konditorei. — 21. August. Die Firma E. Hegetschweiler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 101 vom 8. Juli 1890, Seite 535), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma E. Hegetschweiler in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emil Hegetschweiler, von Zürich, in Zürich 7. Konditorei. Spiegelgasse 5.

Maschinenbau usw. — 21. August. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1262). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Jakob Peyer, von Winterthur und Löstorf (Solothurn), in Winterthur.

Fleischfutfabrikation. — 21. August. Die Firma F. Wirth-Lösermann in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1757) und damit die Prokura Heinrich Wirth-Lösermann, Fleischfutfabrikation, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. A.

1917. 21. August. Die Käseereignossenschaft Oberwyl b. Büren in Oberwil b. B. (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1917, Seite 1186) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Adolf Hirt zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Johann Hugli, Müllermeister, von und in Oberwil. Dieser letztere wurde als bisheriger Beisitzer ersetzt durch Hans Schlup, von Schnottwil, Gutsbesitzer in Oberwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Bureau Burgdorf

Baugeschäft, Imprägnieranstalt, Sägerei, Holzhandel. — 17. August. Unter der Firma Gribi & Cie. A. G. gründet sich mit Sitz in Burgdorf eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, den Betrieb des von der Kommanditgesellschaft «Gribi & Cie.» in Burgdorf unter Uebernahme von Aktiven und Passiven käuflich erworbenen Baugeschäftes mit Imprägnieranstalt, Sägereibetrieb und Holzhandel weiterzuführen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. Juli 1917 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 600 Aktien zu Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und in andern vom Verwaltungsrat gewählten Publikationsorganen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) Die Generalversammlung der Aktionäre b) der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat; c) die Geschäftsführung; d) die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen geschieht durch die vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen, gegenwärtig durch den Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Hans Stucki, von Gysenstein, Ingenieur, in Worb, und den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Arnold Spychiger, von Untersteckholz, Fabrikant in Langenthal. Jeder dieser beiden führt für die Gesellschaft Einzelunterschrift; ferner durch den Geschäftsführer Fritz Gribi, von Büren a. A., Baumeister in Burgdorf, welchem Einzelprokura erteilt worden ist. Geschäftslokal: Lyssachstrasse.

Leinwandfabrikation, Manufakturwaren. — 17. August. Die von der Firma J. Dätwyler, Leinwandfabrikation nebst Manufakturwarenhandel, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896), an Albert Gehrig erteilte Prokura ist erloschen.

17. August. Unter der Firma Verband schweizerischer Schafzucht-Gesellschaften & Einzelzüchter, besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Verbandspräsidenten, zurzeit in Burgdorf, eine Genossenschaft, welche die Hebung und Förderung der Schafzucht und der

Schafzuchtgenossenschaften, sowie die Wahrung der Interessen der Verbandsmitglieder bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind datiert vom 24. März 1917. Mitglied des Verbandes kann jede Organisation, die die Förderung der Schafzucht zum Zwecke hat, sowie jeder Schafzüchter und Schafzüchtereigentümer der Schweiz werden. Kantonale Zuchtverbände, Genossenschaften, Vereine, Einzelzüchter und Interessenten, die dem Verbandszweck beitreten wollen, haben sich schriftlich beim Vorstände, anzumelden. Der Anmeldung von Genossenschaften und Vereinen sind deren Statuten beizulegen und die Zahl ihrer Mitglieder anzugeben. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung unter Beachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist je auf Schluss eines Kalenderjahres. Auf Antrag des Vorstandes können durch Beschluss der Abgeordnetenversammlung Mitglieder oder Vereinigungen, die dem Verbandszweck, den Statuten, den Beschlüssen der Abgeordnetenversammlung und den Anordnungen des Vorstandes zuwiderhandeln, ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder oder Vereinigungen verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen, sind überdies zur Deckung allfällig beim Austritt bestehender Verpflichtungen haftbar. Der Jahresbeitrag an den Verband wird jeweils auf Antrag des Vorstandes an der Abgeordnetenversammlung festgesetzt. Für Verpflichtungen des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Abgeordnetenversammlung, der Vorstand, der leitende Ausschuss, die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; er kann nach Bedürfnis auf sieben Mitglieder erweitert werden. Aus der Mitte des Vorstandes wählt die Abgeordnetenversammlung den Verbandspräsidenten. Im übrigen konstituiert er sich selbst. Namens des Verbandes unterzeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Sekretär gemeinsam. Die Erzielung eines direkten Geschäftsgewinnes wird nicht beabsichtigt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Arthur Bracher, Gutsbesitzer, von Burgdorf, in Grafenschuren bei Burgdorf; Vizepräsident: Arnold Schnyder, von Diesbach b. B., Landwirtschaftslehrer in Solothurn; Sekretär: Joos Andrea, von Patzen-Ferdün, Landwirtschaftslehrer in Plantahof; Mitglieder: Fridolin Zweifel, von Glarus, Landwirt in Grabs; Remig Blättler, von Hergiswil, Regierungsrat in Hergiswil; Peter Schnyder, von Flühli, Landwirt in Sörcenberg; Anton Amherd, von Glis Brig, Ticrazet daselbst.

18. August. Unter der Firma Verband Schweizerischer Genossenschaftskäser (V. S. G. K.) gründet sich mit Sitz in Burgdorf eine Genossenschaft, welche als Zweigverein des Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Vereins (S. M. V.) die Wahrung der speziellen Interessen der dem S. M. V. angehörenden Genossenschaftskäser zum Zwecke hat. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 5. August 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Ziele der Genossenschaft sind: Sammlung aller Genossenschaftskäser des S. M. V. zu einem Verbandszweck; Vertretung der speziellen Interessen der Genossenschaftskäser gegenüber Käsergenossenschaften, Milchkäufern, Organisationen und Behörden; Unterstützung aller Massnahmen, die zur Heranbildung und Erhaltung eines geschulten und praktisch tüchtigen Käserstandes notwendig sind; Anstrengung einheitlicher, nach gerechten Grundsätzen des Arbeitsaufwandes und Betriebsrisikos abgestufter Anstellungsverhältnisse; Hebung der Selbstständigkeit der Genossenschaftskäser gegenüber Genossenschaften und Milchkäufern; Förderung der Qualitätsfabrikation eines nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführten Käserbetriebes; Bekämpfung unlauterer Konkurrenz unter Berufskollegen. Zu deren Erreichung dienen insbesondere folgende Mittel: Anschluss des Verbandes an den Schweiz. Milchwirtschaftlichen Verein; Unterstützung des Hauptvereins (S. M. V.) in seinen Bestrebungen, wie sie in den Zentralstatuten niedergelegt sind; Pflege und Förderung guter Beziehungen unter den Genossenschaftskäsern; Abschluss von Verträgen mit andern Verbänden; Anlage besonderer Fonds (Alters- und Invalidenkasse usw.) und Kollektivversicherungen; Unterstützung aller derjenigen Massnahmen, die auf eine regelrechte Schulung und Ausbildung des angehenden Käseres gerichtet sind (Reglement des S. M. V. vom 25. Juni 1915). Mitglied des Verbandes kann jeder Käser werden, der selbstständig auf Rechnung einer Käsergenossenschaft oder eines Milchkäufers grössere Milchmengen verarbeitet, sowie andere Interessenten, die sich der Sache des Lohnkäserstandes besonders annehmen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens einer Generalversammlung auf Grund einer vom Bewerber eingereichten schriftlichen Beitrittserklärung. Der Vorstandstand kann vorläufig der Generalversammlung die provisorische Aufnahme verfügen. Wird die Aufnahme von der darauffolgenden Generalversammlung verweigert, dann ist auch die provisorische Aufnahme aufgehoben. Die Mitgliedschaft erlischt: durch Austritt, Konkurs, Rücktritt vom Beruf als Genossenschaftskäser (Lohnkäser), Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres, gestützt auf eine dem Vorstand eingereichte schriftliche Austrittserklärung stattfinden. Wer nicht wenigstens während 5 Jahren Mitglied des Verbandes war, hat bei freiwilligem Austritt (Austritt wegen Berufsaufgabe gilt hier nicht als solcher) als Entschädigung den Betrag von Fr. 20 zu bezahlen. Der Ausschluss eines Mitgliedes durch den Vorstand kann wegen Widerhandlung gegen Ziele und Zwecke der Genossenschaft und wegen erheblicher Schädigung eines Mitgliedes, wie z. B. durch illoyale Konkurrenz, geschehen. Dem Ausgeschlossenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Zur Erreichung der Verbandsziele sind folgende Einkünfte vorgesehen: a) Ein Eintrittsgeld von Fr. 2 per Mitglied; b) ein jährliches Unterhaltungsgeld; c) Einzahlungen für verbandsseitige Hilfs-, resp. Versicherungskassen. Die Höhe des jährlichen Unterhaltungsgeldes wird alljährlich in einer ordentlichen Generalversammlung bestimmt. Für die Einzahlung an verbandsseitige Hilfs-, resp. Versicherungskassen werden von der Generalversammlung besondere Beschlüsse gefasst. Die auscheidenden oder ausgeschlossenen Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Verbandsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung als oberstes Organ; 2. der aus wenigstens 7 Personen (Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und drei weiteren Mitgliedern) bestehende Vorstand. Der Präsident wird durch die Generalversammlung gewählt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst; 3. die Direktion oder das Bureau, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier; 4. die Kontrollstelle, in die durch die Generalversammlung alle zwei Jahre zwei Rechnungsrevisoren gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv unter sich oder mit dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Spreng, von Herzogenbuchsee-Graben, Wirt in Luterbach (Solothurn), Präsident; Fritz Keller, von Oberthal bei Grossehöchstetten, Käser in Rüegsau, Vizepräsident; Gottfried Jörg, von Lützelhölzli, Käser in Wiler bei Seedorf, Aktuar; Gottfried Gfeller, von Vehigen, Käser in Kleinroth bei Biglen, Kassier; Johann Grossen, von Frutigen, Käser im Wäseli bei Utzigen; Emil Sohn, von Rütshelen, Käser in Kleindietwil; Fritz Lüdi, von Heimiswil, Käser in Gettnau (Luzern);

Johann Walther, von Oberburg, Käser in Bütigkofen bei Burgdorf, und Hans Heiniger, von Dürrenroth, Käser in Schötz (Luzern); letztere fünf Beisitzer. Geschäftslokal: Hotel Guggisberg in Burgdorf.

18. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Hettiswil besteht mit dem Sitz in Hettiswil eine Genossenschaft, welche unter Ausschuss eines direkten Geschäftsgewinnes die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs ihrer Mitglieder sowie einen vortheilhaften Absatz ihrer Zuchtprodukte bezweckt. Die Statuten sind am 22. Juli 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung eines Anteilsscheines auf je 5 Kühe. Später erfolgt die Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung (Generalversammlung), wozu $\frac{3}{4}$ sämtlicher Stimmen notwendig sind. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) Durch freiwilligen Austritt; b) durch Todesfall; es bleibt jedoch den Noterben unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d) durch Ausschluss: Genossenschaftler, die sich Zuwiderhandlungen gegen die Statuten zuschulden kommen lassen, sei es überhaupt durch ein dem Ansehen der Genossenschaft nachteiliges Verhalten, können aus derselben ausgeschlossen werden; vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder, bzw. ihre Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger haben keinen andern Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft als auf Rückzahlung ihres Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung als Kopfteil festzustellen ist, seine einbezahlten Beiträge jedoch nicht überschreiten darf. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a) Durch Ausgabe von Anteilsscheinen von Fr. 100 an die Genossenschaftler; b) durch die von der Generalversammlung zu bestimmenden Nachbezüge; c) durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuch zu entrichten sind; diese Gebühr beträgt Fr. 1 per Stück; d) durch die Sprunggebühren, sowohl von Genossenschafts- als nicht Genossenschaftstieren; e) durch die den Zuchtstieren zufallenden Prämien; f) durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solcher zufallen; g) durch Bussen; h) durch event. von der Generalversammlung zu beschliessende Anleihen. Den Termin der Einzahlung der Anteilsscheine bestimmt die Generalversammlung. Später eintretende Genossenschaftler haben ihre Anteilsscheine bei der Unterzeichnung der Statuten einzulösen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung); 2. der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. zwei Rechnungsrevisoren; 4. die Expertenkommission von drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Küng, von Krauchthal, Landwirt in Hettiswil, Präsident; Gottfried Buri, von Krauchthal, Müller und Landwirt in Hettiswil, Vizepräsident und Kassier; Johann Wynistorf, von Oberburg, Lehrer in Hettiswil, Sekretär und zugleich Zuchtbuchführer.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 17. August. Die Firma Franz Blaser, Sohn, Brennerei & Getränkehandlung in Steinen (S. H. A. B. 1897, Nr. 213, Seite 874) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Dampfbrennerei und Mosterei. — 20. August. Inhaber der Firma Albert Weber, Nachfolger von F. Blaser, Sohn in Steinen ist Albert Weber, von Schwyz, in Steinen. Dampfbrennerei und Mosterei; Betrieb des Gasthaus z. Stauffacher.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1917. 20. August. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft Restaurant A. G. Gerschniat in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, Seite 587) sind Arnold Cattani und Hermann Hcss, beide in Engelberg, ausgeschieden. Die Generalversammlung vom 30. Juli 1917 hat an deren Stelle gewählt: Als Präsident: Adolf Odermatt, von Dallenwil, Hotelier, und als Vizepräsident: Josef Hess, Zahnarzt, von und beide in Engelberg. Dieselben führen Einzelunterschrift.

Zug — Zoug — Zugo

1917. 20. August. Die Zuger Berg- und Strassenbahn A. G. in Zug hat in der Generalversammlung vom 12. Juni 1917 den ersten Satz von § 18 der Gesellschaftsstatuten revidiert, welcher nun folgende Fassung erhält: Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Die übrigen im S. H. A. B. Nr. 25 vom 19. Januar 1906, Seite 97, und seither publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1917. 17. August. Unter dem Namen Kranken- und Sterbefallkasse der Arbeiter der Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons. Liestal besteht mit Sitz in Liestal eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, ihre Mitglieder gemäss dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie ist Mitglied des Konkordats schweizerischer Krankenkassen für Freizügigkeit und des Verbandes baselsandstädtlicher Krankenkassen und unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Letztere sind am 11. März 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise durch Anschlag in den Fabrikräumen. Mitglied der Genossenschaft kann jede in der Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons. Liestal beschäftigte Person werden, wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 45 Jahre alt ist, in keiner andern Krankenkasse versichert ist und für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Das Gesuch um Aufnahme hat schriftlich zu erfolgen, für nicht handlungsfähige Personen durch ihren gesetzlichen Vertreter. Die Aufnahme erfolgt durch den Ausschuss. Durch die Aufnahmeerklärung werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Die Aufnahme geschieht ohne ärztliches Zeugnis, der Ausschuss hat jedoch das Recht, ein solches zu verlangen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes, das Fr. 1 beträgt. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a) Allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; b) seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle; c) seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen

Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Höchstalter und betreffend ärztliches Zeugnis keine Anwendung. Die Beiträge der Mitglieder werden durch die Generalversammlung auf 3 Jahre festgesetzt. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus diesen Beitrag zu bezahlen. Dieser monatliche Beitrag beträgt für die ersten 3 Jahre Fr. 1. Ebenso bezahlt jedes Mitglied einen jährlichen Sterbefallbeitrag von Fr. 2, zahlbar je zur Hälfte auf Mitte und Schluss des Kalenderjahres. Für Züger gelten die gleichen Bestimmungen. Ergibt sich während einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Ausschuss berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung während dieser Periode vorzunehmen. Die Zahlung der Monatsbeiträge erfolgt durch Lohnabzug. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, infolge Austritts aus dem Betrieb der Basler Bandfabrik vorm. Trüdingen und Cons. Liestal, unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 1 und 2, des Bundesgesetzes, durch den Austritt aus der Kasse, der jederzeit mit dreimonatiger schriftlicher Voranzeige erklärt werden kann, durch die Erschöpfung der Genussberechtigung und durch Ausschluss durch den Ausschuss. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied verliert jeden Anspruch an das Kassavermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der aus 7 Mitgliedern, dem Verwalter und 6 Beisitzern, bestehende Ausschuss; 3. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Verwalter. Mitglieder des Ausschusses sind: Eduard Eglin, Geschäftsführer und Verwalter, von Ormalingen; Johannes Gass, Meister, von Oltingen; Erwin Schäfer, Fergler, von Seltisberg; Jakob Regenass, Posamenter, von Lampenberg; Karl Schweizer, Posamenter, von Lampenberg; Robert Brodbeck, Posamenter, von Lausen, und Heinrich Jäggi, Schreiner, von Hölstein, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Liestal.

Rohprodukte. — 17. August. Die Firma Fritz Leuenberger, Handel in Rohprodukten, altem Eisen und Abfällen jeder Art, in Allschwil (S. H. A. B.-Nr. 299 vom 20. Dezember 1916, Seite 1918), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. August. Unter dem Namen **Heuhändlerverband Baselland** besteht mit Sitz in Liestal eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, den Handel mit Heu und Stroh (Eind) zwischen Produzent und Konsument zu vermitteln und zu erleichtern, die Preise zu regulieren und die schweizerische Armee mit den nötigen Futtermitteln zu versorgen, eventuell bei den notwendigen Requisitionen mitzuwirken. Die Statuten sind am 22. Juli 1917 festgestellt worden. Mitglied des Verbandes wird jeder im Kanton Baselland wohnende Heuhändler, der schriftlich seinen Beitritt erklärt und nachweisbar den Heuhandel seit 10 Jahren gewerbsmässig betrieben hat. Die Genehmigung der Aufnahme bleibt der Generalversammlung vorbehalten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 20. Der Austritt kann nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen und zwar nur nach einer sechsmonatigen Kündigung. Freiwillig ausgetretene oder durch Verbandsbeschluss ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Verbandsvermögen und haben überdies an den Verband zu bezahlen: Rückständige und laufende Beiträge, Bussen und Konventionalstrafen, sowie ein Austrittsgeld von Fr. 20. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 10. Ausserdem hat jedes Mitglied für jeden verkauften Kilozentner eine Kontrollgebühr von 5 Rappen an die Verbandskasse zu bezahlen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Verbandsvermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein allfälliger, nach Vornahme der nötigen Abschreibungen und Zuweisungen an den zu bildenden Reservefonds sich ergebender Reingewinn wird im Verhältnis des Umsatzes der Einzelmitglieder unter diese verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Zumbrunn, Gemeindepräsident und Heuhändler, von und in Häfelfingen, Präsident; Paul Spiess, Heuhändler, von und in Ormalingen, Kassier und Vizepräsident, und Samuel Heid-Wiesner, Heuhändler, von und in Ramlsburg.

18. August. Inhaber der Firma **J. E. Scherer, Schraubenfabrik** in Binningen ist Julius Ernst Scherer, von Seewen (Kt. Solothurn), in Binningen. Schraubenfabrik.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

Clinique. — 1917. 20 août. Le chef de la maison A. Barroud, à Leysin, est François-Alfred fils de François-Louis Barroud, de Leysin, son domicile. Exploitation de la Clinique militaire suisse «L'abeille», à Leysin-Village.

Pension. — 21 août. Le chef de la maison Vve V. Degrange, à Leysin, est Esther fille de Samuel Weil, veuve de Victor Degrange, originaire de Paris (France), domiciliée à Leysin. Exploitation de la pension «Les Narcisses».

Pension. — 21 août. Le chef de la maison M. Chauvler, à Leysin, est Marguerite fille de Hyacinthe Gustin, veuve de Gaston-Hilain-Raphaël Chauvler, d'origine française, domiciliée à Leysin. Exploitation de la pension «La Colline», à Leysin-Village.

Clinique. — 21 août. Le chef de la maison Ch. Blinzig, à Leysin, est Jean-Jacques-Charles fils de David Blinzig, originaire de Hall (Wurtemberg), domicilié à Leysin. Exploitation de la clinique militaire suisse «Quisisana», à Leysin-Village.

Pension. — 21 août. Le chef de la maison J. Schlosser, à Leysin, est Joseph fils de Philippe Schlosser, originaire de Paris (France), domicilié à Leysin. Exploitation de la pension du «Pic-Chaussy».

Bureau de Lausanne

8 août. La société en commandite **Théodore Messaz et Cie, Fabrique de boissellerie et vannerie** (F. o. s. du c. du 9 octobre 1911), à Lausanne, est dissoute. Le raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Théodore Messaz, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 août 1917, n° 190, page 1325). La commandite de cinq mille francs est également éteinte et radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation commerciale, importation et exportation. — 1917. 18 août. Le chef de la maison J. Seiler, à Genève, est Jacob Seiler, de Leimiswil (Berne), domicilié à Genève. Représentation commerciale, importation et exportation. 11, Quai des Bergues.

18 août. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: **Hôtel et café-restaurant.** — **Fis Pasche-Mamin**, exploitation d'un hôtel et café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1913, page 112).

Société Immobilière Prieuré-Lausanne, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1912, page 1672).

Horlogerie. — 20 août. La maison **Armand Barbezat et Cie**, commerce d'horlogerie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 4 septembre 1913, pages 1603/4), a conféré procuration à Ernest Zbinden, de Guggisberg (Berne), domicilié à Genève.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40397. — 7. August 1917, 8 Uhr.

Heinr. Hess-Biri, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Blumendünger und Blummennährsalz.

„PALMA“

Nr. 40398. — 18. August 1917, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel, pharmazeutische Präparate, Nahrungsmittel und chemische Produkte.

CHOCOPHYTINE

Nr. 40399. — 18. August 1917, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel, pharmazeutische Präparate, Nahrungsmittel und chemische Produkte.

ШОКОФИТИНЪ
CHOCOPHYTINE

Nr. 40400. — 18. August 1917, 11 Uhr.

The Knowlton Danderine Co., Fabrikation und Handel,
Chicago (Ver. St. v. Amer.).

Tonisches Mittel für die Kopfhaut.

DANDERINE

Nr. 40401. — 18. August 1917, 4 Uhr.

Straub & Co., Perla-Präzisions-Uhrenfabrik, Perla Manufacture
d'horlogerie, Perla Watch Co., Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Zifferblätter und deren Verpackung.

PERLA

(Übertragung der Nr. 12165 von J. Straub, Biel).

Nr. 40402. — 20. August 1917, 10 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und Posamentierartikel, Hüte und Sehirme, Putzmacherartikel, Kautschuk, Gutta-percha, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Knöpfe, Teppiche, Leder, Lederwaren, Schuhwaren, Zigarettenpapier, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren, Zement, Farbwaren, Oele, Chemikalien, Tinte, Wichse, Lederappreturen, rohe und verarbeitete Metalle, Kurzwaren, Spielsachen, Galanteriewaren, Musikinstrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinderwaren und Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Lampen und Laternen, Getränke und Esswaren.



Nr. 40403. — 21. August 1917, 8 Uhr.

A. Zadra, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Briketts.

Radium

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Semaine suisse
Schweizerwoche  **Settimana svizzera**
Aux producteurs de toutes catégories

La première Semaine suisse aura lieu du 27 octobre au 4 novembre prochains.

Pendant la durée de la Semaine suisse les efforts communs des producteurs et des détaillants tendront à encourager, par tous les moyens appropriés, loyaux et scrupuleux, la vente des produits d'origine ou de fabrication suisse, toutefois sans tendance hostile à l'égard des articles qui viennent de l'étranger. Par une propagande et une réclame dignes et bien comprises, ils renseigneront les acheteurs et les engageront à donner la préférence aux produits indigènes. A la réalisation et au succès de la "Semaine suisse" collaboreront, outre les organisations industrielles, professionnelles, commerciales (association de détaillants, société de consommation, etc.) et agricoles, la Société suisse d'utilité publique des femmes, la Fédération suisse des femmes catholiques, la Ligue sociale des acheteurs, la Fédération suisse des sociétés de femmes, la Nouvelle Société Helvétique, l'Association de la presse suisse, etc.

Invitation est faite à tous les producteurs et fabricants de marchandises se rattachant à l'industrie, aux métiers, aux industries extractives de la Suisse et au commerce de veiller à ce que, pendant la première Semaine suisse, le plus grand nombre possible de magasins de la Suisse entière soient pourvus de marchandises suisses, et à ce que du 27 octobre au 4 novembre, lorsque la masse des acheteurs voudra s'orienter sur toutes les ressources de l'industrie suisse, il se trouve dans tous les magasins un assortiment complet d'articles de vente et de réclame. (18247 L) 20721

RENSEIGNEMENTS

auprès du secrétariat central de la Semaine suisse, à Soleure.
Le Comité de direction de la Semaine suisse.

Société du Chemin de fer électrique
ROLLE-GIMEL

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 3 septembre 1917, à 3 1/2 heures de l'après-midi, salle du tribunal, à Rolle.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1916.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Cartes d'actionnaires de libre parcours.

Les cartes d'admission donnant droit à prendre part à l'assemblée seront distribuées avec les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, sur présentation des actions, au bureau de Monsieur A. Burky, notaire, à Rolle, dès le 27 août 1917 et le jour de l'assemblée de 3 1/2 à 4 heures à l'entrée de la salle. (25015 L) 2064.

La feuille de présence sera fermée à 4 heures précise.

Le conseil d'administration.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
182 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 68

Et. Holzmann & Co., Weissenbachfabrik

4 1/2 % Anleihe von Mk. 4,200,000. —
vom 30. November 1911

In der am 16. August 1917 vor Notar stattgefundenen Ziehung sind nachstehende 50 Stück Teilschuldverschreibungen zur Rückzahlung am 1. März 1918 ausgelost worden:

Nr. 88	92	251	333	431	728	766	770	797
808	858	1344	1654	1753	1957	1688	2145	2171
2202	2254	2393	2425	2427	2500	2549	2566	2569
2598	2644	2751	2906	2913	2941	3005	3090	3206
3309	3428	3471	3533	3563	3577	3609	3757	3758
3846	3881	3903	3936					

Aus früheren Verlosungen sind noch rückständig:

Nr. 880	2669	2672	2274	2391	3281	3282	3806	3807
---------	------	------	------	------	------	------	------	------

Obige Teilschuldverschreibungen werden vom genannten Tage ab bei den üblichen Zahlstellen eingelöst.

Weissenbachfabrik, (Murgtal, Baden), 16. August 1917.

(4761 Q) 2078.

E. Holtzmann & Co.

Korrespondenz-Registaturen

nach Vertikal-System. Die vorteilhafteste Art der Brief-Abgabe. 1977:
Erste Referenzen. Vorteilhafte Preise.
Verlangen Sie kostenlose Vorschläge.

Rüegg-Naegeli & Cie.,
Abt. „Vertikal“, Zürich

Conservenfabrik Seethal A. G. in Seon

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Donnerstag, den 13. September 1917, vormittags 10 1/4 Uhr, in den Bureaux unserer Fabrik stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung
ergebenst eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals und entsprechende Abänderung der Statuten.
3. Verschiedenes. (4767 Q) 2077.

Die Aktionäre können Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am 11. September im Bureau unserer Gesellschaft in Empfang nehmen.

Seon, den 21. August 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Jacob Humbel.**

A.-G. Steinbruch Alpnach-Schoried
in Alpnachdorf

XII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 28. August 1917, vormittags 10 Uhr
im Hotel Schiff in Zug

Traktanden:

1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 30. Juni 1917.
b) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahlen:
a) des Verwaltungsrates und der Suppleanten.
b) der Kontrollstelle und der Suppleanten.
4. Allgemeines.

Die Jahresrechnung ist in unserm Bureau in Alpnachdorf vom 13. August an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden: Aktienausweis vom 17. August an von unserm Bureau bezogen werden. (1201 G1) 2040.

Alpnachdorf, den 13. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société des Cultures Maraichères de Kerzers (S.A.)
(ci-devant Poudret)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 12 septembre prochain, à 2 h. de l'après-midi au siège social de la société, à Kerzers

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Décision sur l'emploi du bénéfice.
- 5° Révision des statuts, augmentation du capital-action.
- 6° Nomination d'un administrateur.

(4282 F) 20761

Le conseil d'administration.

Souliers de Sport

fabriqués à la main entièrement dans nos ateliers
avec veau tanné écorce de chêne



Genève-Lausanne-Montreux-Neuchâtel-Chaux-de-Fonds-Zürich-Saint-Gall-Saint-Moritz

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'Avis de Montreux am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expédition

Brevets à vendre

Les propriétaires du brevet suisse No 56607 du 18 août 1910, pour "Appareil destiné à saturer de gaz un liquide et permettant de mettre en bouteilles ce liquide chargé de gaz", désirent céder des licences ou entrer en relations avec personnes compétentes pour l'exploitation industrielle de leur brevet. Pour tous renseignements, s'adresser à MM. Schroeder & Co, 2, Trump Street, Londres E. C. (4643 X) 20671.

Automat-Buchhaltung

richtet ein 1 (151 Z)
Hermann Frisch, Bücherexpertise
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15



Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expedit.